

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Final Schweizer Sektionsmeisterschaft (SSM)

Drei Zürcher Vereine auf dem Podest

ZHSV/wht. Drei Vereine des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) waren am 18. Final der Schweizer Sektionsmeisterschaft im Gewehr- und Pistolenschiessen (25/50/300 m) in der Regionalschiessanlage „Im Losterf“ in Buchs/AG besonders erfolgreich. Der Schiessverein Höri (Kat. 1) und die Schützengesellschaft Hittnau (Kat. 4) schrieben sich auf 300 m in die Siegerlisten ein, während im Feld B der Pistolenschützen (25 m) die Standschützen Hönegg den zweiten Platz belegten.

4. Sieg für Höri

Die 300-m-Matcheure aus Höri blieben ein weiteres Mal auf Erfolgskurs. Am Samstag gewannen die Zürcher Unterländer zum vierten Mal in Serie den Final der Schweizer Sektionsmeisterschaft in der Kategorie A. Auf den Ehrenplätzen folgten Ried-Brig-Glis, der Dritte des Vorjahres und Rubigen, bei dem der frühere Internationale Pierre Alain Dufaux mit verantwortlich war, dass es die Berner nach 2004, wieder einmal auf das Podest schafften. Ohne Medaille blieb diesmal dafür Heimenschwand- Buchholterberg (4.), trotz den beiden Meisterschützen Ueli Sarbach (99) und Manuela Fahrni (98).

Höri hatte aber meisterliches dagegen zu setzen. Patrick Schneider, Christof Carigiet, Reto Nyffenegger und Sonja van Winden-Maag verfehlten das Maximum von 100 jeweils nur um zwei Punkte. Nur ein Punkt weniger steuerten Roman Neukom, Kurt Maag, Beat Moor und Katharina Schudel bei. In der Kategorie A kamen 14 Resultate in die Wertung.

Hittnau überraschte

Eher unerwartet kam der Sieg von Hittnau in der 4. Kategorie. Die acht Sektionsschützen Diana Merki (94), Fredy Villiger (94), Hans Rüegg (92), Emil Waespi (91), Bernhard Waespi (89), Rolf Schwab (89), Cornel Knobel (89) und Max Zeindler (85) erzielten nahezu ausgeglichene Ergebnisse und verwiesen damit Le Pâquier und Champagne, beide wie die Zürcher noch nie auf dem SSM-Podest klassiert, letztlich klar mit über einem Durchschnittspunkt Vorsprung auf die Ehrenplätze.

Premiere für Hönegger Pistolenschützen

Wie Hittnau in der Sparte Gewehr, rechneten auch die Högger Pistolenschützen im Feld B auf 25 m kaum mit einem Platz auf der Medaillen-Treppe. Das mag wohl auch der Grund gewesen sein, dass vom Quintett, welches unerwartet den zweiten Rang erreichte, nur noch drei (Bruno Grossmann, Othmar Rüst und Eduard Glatz) an der Siegerehrung anwesend waren. Dabei zeigten die Högger bei ihrer Podest-Premiere eine glänzende Leistung. Zwar 0,8 Durchschnittspunkte hinter dem Sieger Sursee, wurden dafür die drittplatzierten Waadtländer aus Chavornay mit knapp 1,5 Punkten Reserve sicher in Schach gehalten.

19 Kantone

Für den diesjährigen Final qualifizierten sich Sektionen aus 19 Kantonen. Am stärksten vertreten waren Bern (9 Vereine), Waadt (7) sowie Luzern, Wallis und Zürich (je 5). Auf 300 m traten 352 Schützinnen und Schützen aus 32 Sektionen an, bei der Pistole 25 m waren es 102 Aktive aus 14 und auf 50 m 93 aus 13 Sektionen.

Ab 2011 Thun

Während der letzten neun Jahre war die Regionalschiessanlage „im Lostorf“ Buchs Austragungsort der Finals der Schweizer Sektionsmeisterschaft. Nun wechselt der Standort nach Thun. Am 30. Oktober 2011 wird der 19. Final der SSM in der „Guntelsey“ durchgeführt.

Buchs. 18. Final Schweizerische Sektions-Meisterschaft. Gewehr. 1. Kategorie:

1. SV Höri/ZH (Patrick Schneider, Christof Carigiet, Sonja Van Winden, Reto Nyffenegger, Lorenz Meier, Roman Neukom, Kurt Maag, Beat Moor, Katherina Schudel, Roman Schneider, Michael Roth, Sandro Mares, Roger Blösch, Rico Schellenberg) 96.000. 2. SSZ Chalchofen Ried-Brig-Glis/VS 95.214. 3. Sportschützen Rubigen/BE 95.142. -- 8 klassiert.

2. Kat: 1. Ponto Valentino Soc. Tiratori del Lucomagno/TI 92.916. 2. Vereinigte Oberdorschützen Brülisau/AI 92.583. 3. SG Sissach 1822/BL 92.416. -- Ferner: 8. SG Stäfa/ZH 85.750. -- 8 klassiert.

3. Kat. 1. Société de tir La Carabine Couvet/NE 95.100. 2. Sté de Tir Yverdon-les-Bains Yverdonnois/VD 93.900. 3. Schützenverein Pontresina/GR 90.700. -- 8 klassiert.

4. Kat. 1. SG Hittnau/ZH (Diana Märki, Fredy Villiger, Hans Rüegg, Emil Waespi, Bernhard Waespi, Rolf Schwab, Cornel Knobel, Max Zeindler) 90.375. 2. Société de Tir Les Patriotes Le Pâquier/NE 89.000. 3. Sté de Tir Champagne du Maillu/VD 88.125. -- 8 klassiert.

Pistole . 25m. Feld A: 1. Pistolen Schützenbund Reiden/LU 144.750. 2. Pistolensektion Grosswangen und Umgebung/LU 144.375. 3. Schützen Malters/LU 144.000. -- 8 klassiert.

Feld B: 1. Feldschützen Sursee/LU 143.600. 2. Standschützen Zürich Högger/ZH (Marcel Geering, Eduard Glatz, François Moll, Othmar Rüst, Bruno Grossmann) 142.800. 3. Société de Tir Entre-deux-Ruz Chavornay/VD 141.400. - 6 klassiert.

Pistole 50 m. Feld C : 1. Pistolenschützen Sargans/SG 91.875 (neue Final-Bestleistung, bisher Sargans 91.625). 2. Genève Arquebuse/GE 90.875. 3.

Pistolensektion Uetendorf/BE 90.750. -- Ferner: 6. Schützengesellschaft der Stadt Zürich/ZH 88.375. -- 8 klassiert.

Feld D: 1. Pistolenschützen Wettingen/AG 88.333. 2. Pistolenschiessverein Heiden und Umgebung/AR 87.166. 3. Pistolenschützen Herisau-Waldstatt/AR 85.000. -- 5 klassiert.